TSV Kronshagen – A-Jugend (Finale Kreispokal)

6:8 n. Elfm.

10.06.2019

A-Jugend holt das Double



Nach einem packenden Pokalfinale in Schönkirchen konnte unsere A-Jugend mit einer grandiosen Mannschaftsleistung die Sensation perfekt machen. Nachdem die Meisterschaft in der Kreisliga recht frühzeitig feststand, war der Gewinn des Kieler Kreispokals im Finale gegen den TSV Kronshagen (Oberliga SH) richtig harte Arbeit. Dreimal hat sich das Team wieder in die Partie zurückgekämpft und letztendlich im Elfmeterschießen die stärkeren Nerven bewiesen.

Gratulation an das Team und die Trainer!

Detallierter Spielbericht

Verfasser: L. B. (natürlich völlig neutral …)

16:00 Uhr: Anstoß, das Spiel beginnt. Und wir zeigen gleich mal, dass wir nicht als Statisten nach Schönkirchen gefahren sind. Es wird aggressiv gepresst und um jeden Ball gekämpft. Das zeigt Wirkung, Kronshagen spielt in den Anfangsminuten ungewohnt unsicher.
Nach ein paar Minuten zeigt sich auch, dass unsere Fangruppe einen Einfluss auf das Spiel nehmen kann. Die Anfeuerungen von außen pushen unser Team, auch untereinander auf dem Rasen wird sich geholfen.

15. Minute: Jakob gewinnt in der gegnerischen Hälfte einen Zweikampf und probiert Stijn in der Spitze zu finden, der Pass wird jedoch abgefälscht. Unser Stürmer schaltet am schnellsten, holt sich den Ball und legt ihn sich am Innenverteidiger vorbei, um ihn dann mit links in die rechte untere Ecke einzuschieben.

1:0 für den KMTV.

19. Minute: Nur 4 Minuten später folgt der Stimmungsdämpfer. Wir bekommen einen Angriff von Kronshagen nicht konsequent geklärt, der Ball geht raus auf deren rechte Seite, von wo eine Flanke reingebracht wird. Der Ball wird immer länger und landet schließlich am 2. Pfosten, wo ein Kronshagener den Ball nur noch einschieben muss.
Bis zur Pause bleibt das Spiel ausgeglichen. Wir machen weiter Druck, schaffen es aber nicht, uns daraus gute Tormöglichkeiten zu kreieren. So geht es mit dem 1:1 in die Halbzeit.

46.-60. Minute: Die ersten 15 Minuten nach der Halbzeitpause sieht der KMTV aus wie die hochklassigere Mannschaft: Wir erhöhen den Druck immer weiter, Kronshagen kommt nicht mal mehr aus der eigenen Hälfte und wir haben sogar 3 hochkarätige Chancen durch Philipp, Stijn und Lemke, um hier wieder in Führung zu gehen.

64. Minute: In unserer stärksten Phase folgt der Rückschlag. Nach einem Doppelpass stößt der Angreifer von Kronshagen in unseren Strafraum und wird dort von Justus gefoult. Berechtigter Elfmeter, den Kronshagen sicher zum 1:2 verwandelt.

70. Minute: Conni, der Flintbek-Schreck ist zurück. Kurz nach dem Elfmeter bekommen wir einen Freistoß zugesprochen. Der bringt zwar nicht viel ein, jedoch kann der Ball auch nicht sauber geklärt werden. Am Ende steht Cornelius richtig und haut das Ding in die Maschen. 2:2.
Kurz vor Schluss sieht es so aus, als ob die Fans noch bleiben müssen. Es riecht nach Verlängerung. Doch dann …

90. Minute: Kronshagen nutzt eine (unberechtigte) Ecke durch ein Kopfballtor eines 2-Meter-Verteidigers zum 2:3. Aus, vorbei, trotzdem stark gespielt, KMTV. Sowas oder ähnliches geht jetzt wohl in den Köpfen der Fans vor. Aber ein bisschen ist ja noch zu spielen …

91. Minute: Direkt nach dem Anstoß rücken alle vor, Dörner spielt einen Flugball auf die linke Seite, den Jakob stark behauptet. Nach einer Grätsche rollt der Ball zu Cornelius, der sofort abzieht. Der Schuss wird abgeblockt, jedoch landet der Ball bei Philipp, der mit rechts das Ding links unten einnetzt. 3:3, unglaublich. Die Blicke der Kronshagener sind in dem Moment unbezahlbar und davon erholen sie sich bis zum Schlusspfiff nicht mehr. 3:3, Verlängerung.
In der ersten Halbzeit zeigten sich bei unserer Mannschaft schon einige Anzeichen von Erschöpfung, weshalb der Druck auf Kronshagen geringer wurde. Obwohl sie dadurch näher an unser Tor herankamen, ließen wir auch in dieser Phase kaum etwas gefährliches zu.

101. Minute: Ein Kronshagener schafft es nach einem Solo, bis vor unser Tor zu kommen, wo er ein 1 gegen 1 mit Max Wagner provoziert. Unser Keeper geht runter, doch davor hebt der Kronshagener schon ab, um sich dann theatralisch nach dem Referee umzusehen. Manöver/Schwalbe geglückt, Elfmeter für Kronshagen. Unglaublich, durch so ein Tor wird ein Finale beinflusst? Nicht mit Max! Der Elfmeter-Killer aus dem Halbfinale fischt den Ball aus der rechten Ecke und hält das Spiel damit offen.

105. Minute: Kurz vor Ende der ersten Verlängerung dann ein Déjà-vu. Ecke Kronshagen (diesmal berechtigt), Kopfball, Tor, 3:4. Auf Kronshagener Seite wird sich sogar schon das Trikot ausgezogen, obwohl ja noch die zweiten fünfzehn Minuten zu spielen sind. Und Comeback können wir, das haben wir dieses Spiel schon zweimal bewiesen.
Zum Ende hin spielt wieder nur der KMTV. Wir erarbeiten uns wieder die Bälle und bekommen viele Freistöße zugesprochen, die bis auf einen schön anzusehenden Fallrückzieher von Philipp nichts einbringen. 2 Minuten noch …

118. Minute: Der gelbverwarnte Trikotauszieher von Kronshagen unterläuft jemanden von uns und muss

somit für fünf Minuten vom Platz, was unsere Ultras natürlich mit schadenfrohen Rufen kommentieren. Der fällige Freistoß wird von Lemke hereingebracht und von Kronshagen nicht geklärt. Der Ball fällt Paul Dörner vor die Füße, der den Ball mit dem rechten Fuß links oben einschweißt. 4:4!!! Die Bank, die Fans, die Trainer, die Spieler, alle rasten aus. Das Elfmeterschießen scheint wieder möglich, nach dreimaligem Comeback! Und so ist es auch. Schlusspfiff, der Pokalsieg wird im Elfmeterschießen entschieden.

Elfmeterschießen: Dörner gewinnt den Münzwurf, somit fangen wir an. Paul Lemke ist der erste und zeigt keine Nerven: Er haut das Ding resolut unter die Latte. 5:4 insgesamt für uns.
Der erste Kronshagener verwandelt ebenfalls, 5:5.
Conni ist unser zweiter Schütze, er verlädt den gegnerischen Keeper und bringt uns wieder in Führung. 6:5.
Und nun zeigt der Trashtalk Wirkung, man wird nervös, die Beine sind müde: Zuerst pariert Max ganz stark den zweiten Kronshagener Strafstoß, jedoch vergibt auch Philipp auf unserer Seite. Doch nicht genug: Der dritte Schütze von Kronshagen verschießt in bester Sergio-Ramos-Manier: Der Ball geht ÜBER das Tor, Wahnsinn! Wir sind bei zwei Schützen pro Team immer noch 6:5 vorne.
Nun ist Stijn an der Reihe, der ebenfalls keine Nerven vom Punkt zeigt und uns mit einem überragenden Elfmeter 7:5 in Führung bringt!
Alle wissen, was das bedeutet: Hält Max den nächsten Kronshagener 11-er, sind wir durch. Das passiert leider nicht, es wird auf 7:6 verkürzt.
Nun ist Zeit für Helden! Dörner macht sich auf den Weg zum Punkt, der Kapitän übernimmt Verantwortung. Er kann das Spiel entscheiden. Er kann den Kreisligisten Kieler MTV gegen den Oberligisten Kronshagen zum Pokalsieg schießen. Und genau das tut er: Abgezockt haut er das Ding mit rechts in die linke Ecke, der Rest ist pure Freude.

Von allen Seiten stürmen die Spieler und die Fans auf den Rasen, um Paul und Wagner unter einem Spielerberg zu begraben. Der Kieler MTV ist nach dreimaligem Rückstand, dreißig Minuten Verlängerung und einem verrückten Elfmeterschießen Kreispokalsieger! Die Sensation, das Double ist perfekt. Was für ein geiles Spiel!

Danke hier nochmal an die Fans und die Spieler, die nicht nominiert waren. Ihr habt echt eine Bombenstimmung geliefert. Und danke an dieses geile Team, das so gut zusammengearbeitet hat, um als David gegen den Goliath zu bestehen.

Zum Bericht des Kreisfußballverbandes (hier klicken)

Infos auf fussball.de


Förde Spar







